

Acerbis Tank (25l der alten Modelle) an die SE montieren

Autor: jo

Diese Anleitung ist von einem Forumsteilnehmer erstellt worden. Die Autoren der Anleitungen sind in der Regel Laien. Die beschriebenen Tätigkeiten sind von einem Fachmann durchzuführen bzw. zu kontrollieren. Eine Garantie/Gewährleistung wird für diese Anleitung durch den Seitenbetreiber oder den Autor nicht übernommen. Die Nutzung der Anleitung erfolgt daher auf Ihre eigene Gefahr.

Zunächst werden mal die Teile vom beddhist benötigt: <http://beddha.free.fr/DR650SE/TankAdapter/>

Bei der hinteren Aufnahmenplatte sind mir die M6 Bolzen zu kurz geraten, deshalb habe ich Schlauchstücke darüberggezogen und der Tank wird nur aufgesteckt. Das hält einwandfrei und der Tank sitzt nicht verspannt aufm Moped.



Auf den zum U-gebogenen Flachstahl wird ein Rohr geschweißt. Bei mir musste am Flachstahl vorne (Markierung) etwas ausgeschliffen werden. Kann aber je nach japanischer Schweißkunst unterschiedlich sein.

Natürlich muss man zur Montage des Halters auch längere Schrauben verwenden.

Außerdem muss das Gummiteil (Pfeil) auf dem Rahmen entfernt werden.



Da mir die originalen Lagergummis fehlen, habe ich mir aus runden Gummirohringen, passende Gummilager zurecht geschnitten bzw. geschliffen. Um diese an der, durch den Halter gesteckten Gewindestange zu befestigen, habe ich Gewindereparaturhülsen mit UHU Plus 2 Komponenten Kleber eingeklebt.

Um die Zündspule zu montieren müssen die Befestigungslöcher etwas ausgefeilt werden, da es in dem Rahmendreieck doch etwas eng wird.



Der Ölkühler muss auch etwas nach vorne geneigt werden. Dies habe ich versucht mit sog. Keilscheiben zu realisieren. Diese Teile benutzt man im Stahlbau um Bauteile auf Stahlträger gerade zu montieren: Eine kommt davor und eine entgegengesetzt dahinter (vorher sollte man diese lackieren, da sie nicht rostfrei sind)



Da mein Kühler und insbesondere der Sturzbügel schon öfters Bodenkontakt hatten und diese in ihrer Form nicht mehr so ganz original sind, liegen diese immer noch leicht am Tank an. Deshalb hab ich noch zwei kleine Gummilappen dazwischen geklemmt. Viel weiter nach vorne geht es allerdings auch nicht mehr, da dort dann wieder der Vorderradkotflügel vorbei muss.



Tank aufsetzen:



Die Sitzbank muss vorne gekürzt werden. Da ich meine originale Tourensitzbank nicht zerschnippen wollte, habe ich mir hier übers Forum eine bereits abgeänderte besorgt:



Falls jemand noch Fragen hat, fragt einfach!

Für mich ist der 24l-Tank der optimale Tank auf der SE, da er nicht zu wuchtig ist, einen ganz ordentlichen Knieschluss bietet und ordentliche Reichweiten (ca. 400km) drin sind. Allerdings sitzt der Tank etwas mehr nach vorne geneigt, sodass man ihn nicht ganz leer fahren kann (nicht wahr Erisch)

Viel Spass beim basteln.

Gruß Jo